



Zusatzfragebogen Kandidatencheck

Thema	Fans und Verein
Frage 1	Ein wichtiger Bestandteil des Vereins Fortuna Düsseldorf sind die Fans. Für wie wichtig erachten Sie eine mündige Fanszene und Fanorganisationen wie den Supporters Club? Was kann der Aufsichtsrat für ein gutes Verhältnis zwischen Fans und Verein tun?
Antwort	Ich denke, es gibt kaum einen vergleichbaren Verein in Deutschland, der nachweislich so durch die Fanszene mitgestaltet wurde und wird. Von daher stellt sich diese Frage meines Erachtens so nicht, denn die Fans und Mitglieder sind kein Teil von Fortuna, sondern sie sind Fortuna Düsseldorf. Ein gutes Verhältnis zu den Fans sollte daher grundsätzlich bestehen! Wenn von Seiten des Vereins Fehler gemacht werden, so sind diese natürlich zu korrigieren. Aus diesem Grund bin ich auch Mitglied im SCD. Ich halte es für wichtig und richtig, dass Fortunen in unseren Gremien sitzen – denn nur wer den Verein kennt und l(i)ebt, kann ihn auch gestalten und verstehen.
Frage 2	Im Sommer 2020 wurde ein neues Sicherheitskonzept der Polizei akzeptiert, welches von Vereinsseite ohne Rücksprache mit Fanvertretern oder Fanprojekt und darüber hinaus sogar ohne Einbezug der eigenen Fanbetreuung unterzeichnet wurde. Sind Sie der Meinung, dass der Verein in Sachen Sicherheit mit den Fans zusammenarbeiten sollte? An welchen anderen Stellen können Fans in die Vereinsarbeit eingebunden werden?
Antwort	Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass der Verein den Austausch mit der aktiven Fanseite sucht. Sicherheit geht nur im Konsens und im Austausch. Beispiele für eine Zusammenarbeit zwischen Verein und Fanszene gibt es zum Glück schon reichlich bei Fortuna. Sei es bei der Mitgestaltung der Arena, vor der „Süd“, die Reinigungsaktion für das Paul-Janes-Stadion oder der erste Austausch zwischen Mitgliedern und dem Verein zum Thema „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ mit interessierten Beteiligten aus den verschiedensten Bereichen der Fanszene mit dem Verein und externen Fachleuten. Ich habe auch ein gutes Gefühl zu wissen, dass wir im Verein Vertreter wie Wolle Korte haben, die den Verein kennen und ihn können, als abgesandter des SCD.
Frage 3	Finden Sie, dass Fanbelange bei Fortuna ausreichend berücksichtigt werden? Welche Rolle spielen Fanthemen beim Verein und wie kann die Zusammenarbeit verbessert werden?
Antwort	Man kann immer Dinge verbessern, sicherlich auch in dieser Thematik. Ich bin aber der festen Überzeugung, dass wir uns, gerade im Aufsichtsrat, mit dem Thema Fanbelange und der aktiven Fanszene intensiv auseinandersetzen.



Thema	Vereinsarbeit und Außendarstellung
Frage 1	Welche soziale Verantwortung trägt der Verein Fortuna Düsseldorf? Wie sollte der Verein mit gesellschaftlichen Themen wie beispielsweise einer Gehaltsobergrenze im Fußball umgehen?
Antwort	Fortuna Düsseldorf ist eines der bedeutendsten Aushängeschilder und damit eines der größten Netzwerke der Stadt. Allein daraus kann man die Verantwortung ablesen. Fortuna hat eine absolute Vorbild- und Integrationsfunktion, dieser muss der Verein gerecht werden. Wer ein wichtiger Teil der Stadt sein will, muss auch sein Ohr an der Stadt haben. Hier als Beispiele der gute Nacht- Bus, die Reinigungsaktion am Flinger-Broich und das Fanprojekt. Da wir einer der letzten „echten“ Vereine sind, haben wir dadurch auch die Chance, uns mit „Alleinstellungsmerkmalen“ zu positionieren. Hier geht nicht nur um Gehaltsobergrenzen, der Fußball verrennt sich gerade völlig.
Frage 2	Fortuna ist nun den Schritt in die Eigenvermarktung gegangen. Vor dem Hintergrund sozialer Verantwortung und wachsender Kommerzialisierung wurde zuletzt unter anderem die Zusammenarbeit mit der Gauselmann-Gruppe kritisch gesehen. Wo sehen Sie die Grenzen der Eigenvermarktung?
Antwort	Ich halte die Eigenvermarktung für einen der wichtigsten Schritte der vergangenen Jahre. Wir alle sind uns einig, dass NIEMALS ein Investor bei uns das Sagen haben darf. Jedoch müssen wir auch realistisch sein und bleiben. Alles andere wäre nicht ehrlich. Wenn wir wettbewerbsfähig bleiben wollen, müssen wir weitere Konzept (Beispiel: Nachhaltigkeit) entwickeln, um lokale Sponsoren langfristig an Fortuna zu binden. Die Grenzen sind hier fließend: Wo kommen z. B. Kleidungsstücke her? Welcher Wettpartner ist tragbar, -welcher nicht? Ist eine Brauerei tragbar, ein Wettpartner aber nicht? Eine Entscheidung über solche Themen kann oftmals nur das „sogenannte „Bauchgefühl“ geben, denn eine Entscheidung über pro & contra zu einem möglichen Partner, beinhaltet keineswegs nur eine mögliche Sichtweise. Hier muss es aber ganz klare Grenzen geben – sei es ideell oder wegen mir auch moralisch, da bin ich mir der Verantwortung der handelnden Personen sicher.
Frage 3	Es gibt häufig Kritik an fanunfreundlichen Spielansetzungen, der zunehmenden Spieltags-Zerstückelung sowie der Verteilung der TV-Gelder. Wie sollte sich der Verein hierzu gegenüber DFB und DFL positionieren?
Antwort	Das schönste an den letzten beiden Spieltagen ist doch, dass alle gleichzeitig spielen. Samstag 15:30 Uhr ist Spieltag, ein Spiel am Freitagabend, kann ich mich auch drauf einlassen, aber heute? Bis Weihnachten jeden Tag ein Spiel, da ist es doch fast logisch, dass dies auf Strecke nicht funktionieren wird und die Attraktivität des Profifußballs leider schwindet.